

C I N E - C I R C U S 6 8

30. Nov./1. Dez. 1968

\* \* \* \* \*

Liebe Filmfreunde,

Zum zweiten Male nach seiner letztjährigen Gründung kommt der Ciné-Circus nach Basel. Leider, sagen vielleicht einige; gut so, sagen andere. Und dritte mögen fragen, was das sei.

Der Ciné-Circus zeigt jedes Jahr in allen grösseren Schweizer Städten die neuesten Filme junger schweizerischer Autoren. Meist sind dies Filme, die, billig hergestellt, selten die Chance haben, im Kino zu laufen, aus technischen Gründen, wie auch, weil sie freier in der Gestaltung sein möchten, um nicht auf kinokonventionelle Geschmackskriterien Rücksicht nehmen zu müssen. Auch hier sagen einige: schade, dass die das nicht müssen, und andere meinen: recht so, dass sie's nicht wollen. Urteilen Sie selbst! Besuchen Sie den Ciné-Circus, wenn Sie Zeit und Lust haben. Sie sehen neue Filme von Regisseuren, die das letzte Jahr schon dabei waren, Sie sehen neue Filme neuer Autoren, Sie sehen Filme des 'Cinéma Marginale Lausanne', Sie sehen mehrere Kurzfilme der ersten "schweizerischen Filmschule" (Filmkurs Kunstgewerbeschule Zürich), und sehen, als besondere Attraktion, einige der neuesten Experimentalfilme aus Deutschland, England, Italien und Oesterreich. Sie sehen Filme von Kurer, Gloor, Siber, Schraner, von Gunten, Huppert und A.S. und vielen andern. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen.

Allgemeine Gewerbeschule Basel  
Direktion

A.S.-Film

Vorstellungen: Samstag, 30. Nov. 15.00 u. 20.15  
Sonntag, 1. Dez. 15.00 u. 20.15  
in der Aula der Gewerbeschule, Vogelsangstr. 15

---

## C I N E C I R C U S '68

Samstag, 30. Nov. 15.00 Uhr

ffff	Kurt Gloor	10'
Marianne	Jaques Sandoz	26'
Inclination	Guido Haas	5'
Warten auf	Beat Kuert	30'
Pausenfilm	AKS-Schaad	0'28"
Zusammenstoss	Reto Savoldelli	7'
Refrain	André Rougemont (CML)	17'
Home Sweet Home	Markus Noster (KGSZ-Filmkurs)	9'
Allah	Renzo Schraner	14'
Der goldene Schuss	Wilfried Parkinson, MUENCHEN	10'
Fuchs 68	Hannes Fuchs, MUENCHEN	10'
Destro Terrapie	Kase und Noyntny, WIEN	45'

Samstag, 30. Nov. 20.15 Uhr

Ruhe und Ordnung	Jürg Gasser	9'
Weiter	Hans Ulrich Schlumpf	7'
MAO...es misslingt	AKS- Klöpfenstein	4'
Lea	Samuel Müri (KGSZ-Filmkurs)	8'
Hallucinogènes	Georges Kaspar (CML)	17'
Fastnacht - Out-in	Werner Ott	6'
Pausenfilm	AKS	
Alore	Stephen Dwoskin, London	12'
Chinese Checkers	Stephen Dwoskin, L.	13'
Blut	Paul Weiller	10'
2. Mönch (schwarz)	Köbi Siber	6'
Berner Museen	Georg Radanovicz	13'
C'est la vie! c'est la vie?	Suzanne Beyeler (KGSZ-Filmkurs)	10'
Hommage	Kurt Gloor	10"
Curia Eleison	AKS-Aelersold	2'

Sonntag, 1. Dez. 15.00 Uhr

Max B.	Köbi Siber	25'
Fingerübungen	Robert Schär	4'
Auch ein Sysyphos	Robert Schär	4'
Abstracta	Werner Ott	12'
Gabi	Marco Hüttenmoser (KGSZ-Filmkurs)	8'
Pausenfilm	AKS	
Dimanche d'octobre	Jean-Daniel Bloesch (CML)	12'
Die Vorstellung	Petr von Gunten	37'
Centre Le Corbusier	Fredy Murer/Jürg Gasser	24'
Un Homme et une Pomme	Pierre Staub/Ulrich Meier	8'
Organum multipilum	Alfredo Leonardi, MILANO	14'

Sonntag, 1. Dez. 20.15 Uhr

Lidia	Reto Savoldelli	47'
Val Vieja	Yves Yersin	20'
LLN (lachenliebenächte)	AKS-Frey	10'
Anamorphosis	Guido Haas	5'
Happy Birthday	Markus Imhoof (KGSZ-Filmkurs)	9'
Pausenfilm	AKS	
✗ Veränderungen	Paul Weiller	45'
Pa..pa..pillon	Erwin Huppert (CML)	6'
Les inutilitaires	Erwin Huppert (CML)	8'
Ca c'est du classique	Erwin Huppert (CML)	3'
All you need is love	Mario Cortesi (CML)	3'
Mottensack	Georg Radanovicz	19'
Vis-à-vis	Werner Nekes, HAMBURG	
Alaska	Dore O (NEkes), HAMBURG	
Tarzan	Werner Nekes, HAMBURG	

Vorführungen in der AULA der Gewerbeschule Basel, Vogelsangstrasse 15 Eintritt Fr. 2.--

Detailliertes Programm an der Abendkasse

Programmänderungen vorbehalten

- FFFT Kurt Gloor  
 Ein Film über die Spraydosen-Psychose unserer Zeit und der Versuch, eines Antiwerbefilmes. Er will versuchen, die Ueberrumpelungs- und Verführungstaktik unseres Werbezeitalters aufs Korn zu nehmen. (FF)  
 Filme: 1968 Hommage
- MARIANNE Jacques Sandoz  
 Realistisches Portrait einer jungen Frau. Teil des Episodenfilmes "Quatre d'entre elles" (Milos-Films).  
 Filme: 1966 It's My Life
- INCLINATION (1966) Guido Haas  
 Abstrakter Film, basierend auf einer eigens entwickelten Methode der gesteuerten Bildung von Mikrostrukturen auf der Filmemulsion. (FF)  
 Filme: 1967 Anamorphosis
- WARTEN AUF Beat Kuert  
 Fiktives Portrait über einen 'mittelmässigen' Künstler.  
 Filme: 1966 Lulla  
 1968 DAKAIA-Experimente (Beat's Knee, Liebe liebe Kuh, etc.)
- PAUSENFILM AKS-Schaad
- ZUSAMMENSTOSS Reto Savoldelli  
 Filme: 1966 Rache auf italienisch  
 1967 Jipa  
 1968 Lidia
- REFRAIN (1966) André Rougemont (CML)  
 Film de fiction présentant le rêve d'un soldat pendant une accalmie du combat et dans lequel sont présentés quelques thèmes obsédants. (CML)
- HOME SWEET HOME (1967) Markus Nester (KGSZ-Filmkurs)  
 Thomas, ein junger Student, der sein Zuhause unerträglich findet, beschliesst, aus seinem 'Gefängnis' auszubrechen, um sich ein eigenes Zimmer zu mieten. Aber seine Wohnungssuche, die immer absurderer Formen annimmt, bleibt erfolglos, und schliesslich landet Thomas, nach einem kurzen Ausflug in die gelobte Freiheit, wieder im Schosse der Gesellschaft, die er verlassen wollte: im Gefängnis, um eine Illusion ärmer und um die Erkenntnis reicher, dass man im Leben stets nur aus einer Unfreiheit in die andere flieht. (M.N.)
- ALLAH (1967) Renzo Schraner  
 Grosse Götter sprechen in Bildern zum Volk und wenn es nichtinhört, vernichten sie es mit Sintfluten. Wenn dabei einige davonkommen, sind es wohl die sportlichsten des Olymp, die Ringer und Springer zum Beispiel. Wenn diese herabsteigen und in uns ihr Volk gefunden haben, beginnen sie auch in Bildern zu sprechen, bedienen sich aber (durch illustrierte) direkterer Methoden. Allah, der Film, hilft Ihnen vielleicht etwas nach, der Bildflut eines illustrierten Jahres heiler zu entkommen, indem er Gleichnisse aufzeigt und es Ihnen überlässt, sie zu deuten. (F.M.Murer)
- DER GOLDENE SCHUSS Wilfried Parkinson, MÜNCHEN
- FUCHS 68 Hannes Fuchs, MÜNCHEN
- D&STRG TERRAPIE Karl Kase und R. Novotny, WIEN

p.s. wo keine andere Jahrzahl dabei steht, handelt es sich um einen Film des Jahres 1968.

- RUHE UND ORDNUNG Jürg Gasser  
Experimentelle Filmstudie über das Warum und Woher der Protestdemonstrationen.  
Filme: 1967 Lock
- WEITER HansUlrich Schlumpf  
Aufgabe: ein unbezahlter TV-Film von ca. 5 Min. mit freiem Thema.  
Ergebnis: in 4½ Min. wird eine ausweglose Situation abgetafelt. (HU.S.)  
Filme: 1966 Fortschritt
- MAO...ES MISSLINGT AKS-Klopfenstein  
Ein progressiver Student versucht einen reaktionären Studenten von der Notwendigkeit politischer und gesellschaftlicher Veränderungen zu überzeugen.  
Es misslingt. (AKS)  
Filme AKS (Aebersold-Klopfenstein-Schaad)  
1963 'S' von Aebersold  
1964 Promenade en Hiver von Aebersold  
1966 Umleitung von A-K-S  
1967 Wir sterben vor von A-K-S  
1968 Kurz- und Kürzestfilme  
Gegenwärtig Film über ein Variété
- LEA (1967) Samuel Müri (KGSZ-Filmkurs)  
Lea, von aussen gesehen Verkäuferin wie die andern, aber innerlich in einer gewissen Unsicherheit, lebt in dieser Stadt (gemeint ist Zürich, Red.), möchte in dieser Zivilisation integriert sein, sucht Kontakt mit Menschen, mit Mode und Luxus, sucht High-Society - und sucht Vertrauen.  
Der Film erfasst in kürzeren Statements einige der vielen Aussagen über ihr Leben, ihre Umwelt, über Lea. Dazwischen werden in kurzen Abschnitten Fixpunkte aus ihrem Alltag dokumentiert. (S.M.)
- HALLUCINOGENES Georges Kaspar (CML)  
Film à scénario sur la drogue. Style 'New York Underground'. (CML)
- FASTNACHT / OUT-IN Werner Ott  
Impressionen zur Luzerner Fastnacht - Impressionen über ein Abbruchfest.  
Filme: 1967 Flower-Power  
Chilbi-Impression  
1968 Abstrakte Filme
- PAUSENFILM AKS
- ALONE Stephen Dwoskin, LONDON
- CHINESE CHECKERS Stephen Dwoskin, LONDON
- BLUT Paul Weillar  
Vampirfilm  
Filme: 1967 Sue 1968 Vera  
Tanz Blut  
Veränderungen
2. MÖNCH (SCHWARZ) Köbi Siber  
Dieser Film gehört in die Serie der Mönche. Sie entstanden alle im 'Direkt-Film-Verfahren', d.h. die Farbe wurde von Hand, mit dem Pinsel, oder mittels einer Spraydose auf den Filmstreifen gebracht. - Der Film sollte stumm angesehen werden, da er bereits 'Musik' in sich trägt. Der Zuschauer sollte sich konzentrieren, diese 'Musik' zu sehen. (K.S.)  
Filme: 1965ktion  
1967 Jalousie  
1968 4xMönche  
Max B.  
Paul Droz
- BERNER MUSEEN Georg Radanovicz  
Ein vergnüglicher Gang durch alle grossen Museen in Bern  
Filme: 1967 Picnic  
Mottensack  
Gegenwärtig Film über Max Bill
- C'EST LA VIE! (1967) Suzanne Beyeler (KGSZ-Filmkurs)
- HOMMAGE Kurt Gloor  
Der umstrittene Film über das heisse Eisen 'Soldatenbuch', der Roman Brodmann seinen Posten beim Fernsehen gekostet hat und sogar den Nationalrat aufgeschreckt hat.
- CURIA ELEISON AKS-Aebersold  
Ein Mottofilm

MAX B.Köbi Sibor

Wie hilft man Vorurteile abbauen? Es scheint mir, dass noch viele Leute ein falsches Bild der Langhaarigen haben. Ich hoffe, dass nicht nur solche Leute den Film anschauen, die sowieso den Langhaarigen wohlwollend gegenüber stehen. - Helft mit, Vorurteile gegen Andersaussehende, gegen Anders-Sich-Verhaltende, gegen Andersdenkende abbauen  
 Filme: s. "Mönch (schwarz)" (K.S.)

FINGERÜBUNGENRobert Schär

Es gibt eine Kraft, die fähig ist, Gefühle bis zur totalen Leere zu unterhöhlen und davon nur eine Fassade übrig zu lassen. Der Film versucht, diese Kraft, die durch verschiedene Einflüsse und Umstände entsteht, darzustellen. Es geht nicht darum, ihre Herkunft zu analysieren. Wichtig ist zu wissen, dass es diese Kraft gibt, denn meistens lässt man sie auf sich wirken, ohne sich dessen gewahr zu werden. Der Film hat nur den Zweck, diese Existenz zu verdeutlichen und bewusst zu machen. (R.S.)

Filme: 1967 Fort  
 1968 Türtortur  
 Auch ein Sysyphos

AUCH EIN SYSYPHOSRobert Schär

Ein Mensch baut sich aus Steinen ein Gebilde, das ihm ein anderer kurz vor der Vollendung zerstört. Unbeirrt beginnt jener wieder mit dem Bau, nicht ahnend, dass sein Bauen zum vorne herein sinnlos ist, denn der andere, Stärkere, lauert schon auf den Augenblick der Vollendung, um wieder zu zerstören. Der Schwache ist sich der Sinnlosigkeit seines Aufbaus nicht bewusst. Vielleicht ist dies sein Glück. (R.S.)

ABSTRACTAWerner Ott

Abstrakter Film

GABI (1967)Marco Hüttenmoser (KGSZ-Filmkurs)

Eine junge ledige Mutter gibt uns Einblick in ihre Probleme, sie spricht über ihre Zukunftsaussichten, über ihr Verhältnis zur Gesellschaft und zu ihrem Kinde. (M.H.)

PAUSEFILMAKSDIMANCHE D'OCTOBREJ.D. Bloesch (CML)

Reportage sur un paysan crétois. (CML)  
 Film: Pigeon vole (film pour enfants) 1968

DIE VORSTELLUNGPeter von Gunten

Um aufgrund einer Einladung eine Vorstellung zu geben, reist die Ausdruckstänzerin Roni Segal nach Arosio. (PvG)

Filme 1967 Blumengedicht

CENTRE LE CORBUSIERF. Murer/J. Gasser

Dokumentarfilm über die Entstehung des letzten Bauwerks von Le Corbusier.

Filme F. Murer: 1965 Pacifik oder die Zufriedenen  
 1966 Portrait Bernhard Luginbühl  
 Chicoré

Gegenwärtig Film über den Zürcher Maler Sadkowsky

UN HOMME ET UN FOMMEPierre Staub/Ueli Meier (KGSZ-Filmkurs)

Fritz, trotz seiner Sprache ein 'copain', lebt mit dem gleichmässigen Rauschen der Langwellen. Wenn er denkt, träumt er, wenn er träumt, folgt er den Träumen der Andern. - So lebt Fritz - so wartet Fritz. - Wartet vielleicht auf eine Eva, die ihm den Apfel schenkt, auf einen Himmel voller Geigen. Kurz: auf 'das Glück der Andern'. Vielleicht. (U.M.)

ORGANUM MULTIPLUMAlfredo Leonardi, MILANO

<u>LIDIA</u>	<u>Reto Savoldelli</u>
<u>VAL VIEJA</u>	<u>Yves Yersin</u> Filme: 1966 Panier à viande Gegenwärtig Film über den Rennfahrer Jo Siffert
<u>LLN</u>	<u>AKS-Frey</u> Eine alte Geschichte neu aufgetragen
<u>HAPPY BIRTHDAY</u>	<u>Markus Imhof</u> (KGSZ)-Filmkurs Robert wächst auf in einem sorgfältigen Geflecht von Ordnungen. Selbst die Zukunft ist ihm vorgezeichnet. Er braucht nur die Füsse zu heben und zu gehen. Einmal versucht er, den Weg selber zu finden. Aber die Ordnung fängt ihn wieder ein (M.I.)
<u>ANAMORPHOSIS</u>	<u>Guido Haas</u> Die Weiterführung des mit 'Inclination' entwickelten Systems der Filmemulsionsbehandlung. (vgl. oben)
<u>PAUSENFILM</u>	<u>AKS</u>
<u>veränderungen</u>	<u>paul weiller</u> Experiment Filme: s. unter "Blut"
<u>3 TRICKFILME</u>	<u>Erwin Huppert</u> (CML) - Pa..pa..pillon (1963): film satirique sur la publicité - Les inutilitaires (1965): film pamphlétaire sur notre façon de vivre en société - Ça c'est du classique (1966): film à base de reproductions de tableaux anciens avec deux phrases de commentaire n'ayant rien à voir avec le film Filme: 1958 Recherches dans l'intérêt des familles 1959 Le moteur rose 1962 L'école du bonheur conjugale
<u>MOTTENSACK</u>	<u>Georg Radanowicz</u> Ein wollüstiger Priester versucht die eben getraute Frau zu verführen. Filme: s. unter "Berner Museen"
<u>ALL YOU NEED IS LOVE</u>	<u>Mario Cortesi</u> (CML) Film réalisé pour un cabaret qui fait sa tournée en Suisse Filme: 1961 Das Gerücht 1963 Geh mit der Zeit 1964 Bergbauerleben 1964 Testament 65, seither über 200 kurze Fernsehfilme
<u>VIS-A-VIS</u>	<u>Werner Nekes, HAMBURG</u>
<u>ALASKA</u>	<u>Dore O. (Nekes), HAMBURG</u>
<u>TARZAN</u>	<u>Werner Nekes, HAMBURG</u>

Abkürzungen: KGSZ Filmkurs 1967 Kunstgewerbeschule Zürich  
FF Filmforum Zürich  
CML Cinéma marginale Lausanne

P.S. Eigene Kommentare der Autoren zu ihrem Film sind mit ihren Initialen gekennzeichnet.

Programmzusammenstellung: Ph. Schaad, AKS-Film